

öffentliche N I E D E R S C H R I F T  
**VERTEILER:**

|                       |  |                             |
|-----------------------|--|-----------------------------|
| <b>Körperschaft</b>   | <b>: Stadt Norderstedt</b>                                     |                             |
| <b>Gremium</b>        | <b>: Ausschuss für junge Menschen, JM/062/ IX</b>              |                             |
| <b>Sitzung am</b>     | <b>: 21.03.2007</b>  |                             |
| <b>Sitzungsort</b>    | <b>: Sitzungsraum 2<br/>Rathausallee 50, 22846 Norderstedt</b> |                             |
| <b>Sitzungsbeginn</b> | <b>: 18:15</b>   | <b>Sitzungsende : 20:18</b> |

**Öffentliche Sitzung**  
**Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung**

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

**Genehmigt und wie folgt unterschrieben:**

|                  |        |                     |
|------------------|--------|---------------------|
| Vorsitzende/r    | : gez. | Holger-W. Hagemann  |
| Schriftführer/in | : gez. | Alexandra Schneider |

# TEILNEHMERVERZEICHNIS

|               |                                |
|---------------|--------------------------------|
| Körperschaft  | : Stadt Norderstedt            |
| Gremium       | : Ausschuss für junge Menschen |
| Sitzungsdatum | : 21.03.2007                   |

## Sitzungsteilnehmer

Vorsitz

**Hagemann, Holger-W.**

Teilnehmer

**Algier, Ute  
Ehrenfort, Renate  
Fedrowitz, Katrin  
Gutzeit, Dagmar  
Krebber, Helmuth  
Murmann, Joachim  
Paschen, Charlotte  
Röll, Ingbert  
Schulz, Joachim  
Strommer, Helga  
Wohnowski, Karlfried**

für Herrn Claßen

Verwaltung

**Freter, Harald Dr.  
Gattermann, Sabine  
Bertram, Jan-Peter  
Barein, Ulrike  
Rickers, Holger  
Wessel, Erwin  
Schneider, Alexandra**

zu TOP 5  
zu TOP 5  
zu TOP 5  
Protokoll

**Entschuldigt fehlten**

Teilnehmer

**Claßen, Tobias**

**Sonstige Teilnehmer**

**Hutterer, Christel  
Lange, Jürgen  
Peihs, Heideltraud**

3  
**VERZEICHNIS DER**  
**TAGESORDNUNGSPUNKTE**

|               |                                |
|---------------|--------------------------------|
| Körperschaft  | : Stadt Norderstedt            |
| Gremium       | : Ausschuss für junge Menschen |
| Sitzungsdatum | : 21.03.2007                   |

**Öffentliche Sitzung**

**TOP 1 :  
Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

**TOP 2 :  
Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung**

**TOP 3 :  
Einwohnerfragestunde**

**TOP 4 :  
Kinder- und Jugendbeirat  
- ständiger Besprechungspunkt -**

**TOP 5 : B 07/0092  
Offene Ganztagschule Schulzentrum-Nord**

**TOP 6 :  
Kindertagesstättenbedarfsplanung  
Maßnahmen zur Umsetzung der Versorgungsziele 2011**

**TOP 6.1 : B 07/0058  
Kindertagesstättenbedarfsplanung - Diakonisches Werk  
Kindertagesstätte an der Christuskirche Garstedt**

**TOP 6.2 : B 07/0059  
Kindertagesstättenbedarfsplanung - Norderstedter Verein der Kinder wegen  
Neubau des Schüलगartens**

**TOP 6.3 : B 07/0100  
Kindertagesstättenbedarfsplanung Ev.luth. Johannes-Kirchengemeinde  
Friedrichsgabe  
Ev. Kindertagesstätte Johannes-Friedrichsgabe**

**TOP 6.4 : B 07/0101  
Kindertagesstättenbedarfsplanung Ev.-luth. Kirchengemeinde Harksheide-Falkenberg  
Ev. Kindertagesstätte Falkenberg**

**TOP 7 :  
Berichte und Anfragen - öffentlich**

**TOP 7.1 :  
Örtlicher Träger der öffentlichen Jugendhilfe**

**TOP 7.2 :  
Licht-Blick**

**TOP 7.3 :  
Kita der Albert-Scheitzer-Kirchengemeinde**

**TOP 7.4 :  
Einschulungstermine und -zahlen**

**TOP 7.5 :  
Kita-Beiräte der nichtstädtischen Träger**

**TOP 7.6 :  
IGS Lütjenmoor**

**TOP 7.7 :  
Norderstedter Sport- und Freizeitverein  
Nichtöffentliche Sitzung**

**TOP 8 :  
Berichte und Anfragen - nicht öffentlich**

## TAGESORDNUNGSPUNKTE

|               |                                |
|---------------|--------------------------------|
| Körperschaft  | : Stadt Norderstedt            |
| Gremium       | : Ausschuss für junge Menschen |
| Sitzungsdatum | : 21.03.2007                   |

### **TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Herr Hagemann eröffnet die 62. Sitzung des Ausschusses für junge Menschen, begrüßt die anwesenden Verwaltungsmitarbeiter, die anwesenden Ausschussmitglieder sowie die Bürgerinnen und Bürger und stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 12 Mitgliedern fest.

Herr Hagemann teilt mit, dass der Sender NOA 4 um eine Filmerlaubnis gebeten hat. Dagegen erheben sich keine Einwände

### **TOP 2: Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung**

Frau Ehrenfort beantragt für die SPD-Fraktion den TOP „Betreuung im Elementarbereich der Kindertagesstätten“, Vorlage B 07/0032, aus der Sitzung am 21.02.2007 sowie den dazu gehörigen Änderungsantrag der SPD-Fraktion auf die heutige Tagesordnung zu nehmen und zur Abstimmung zu geben.

#### **Abstimmungsergebnis: 5 Ja-Stimmen, 7 Nein-Stimmen**

Damit ist der Antrag abgelehnt. Die Behandlung dieses Punktes erfolgt somit in der Sitzung am 18.04.2007.

Die vorliegende Tagesordnung wird zur Abstimmung gegeben.

#### **Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen, 3 Enthaltungen**

**TOP 3:  
Einwohnerfragestunde**

**Herr Eilhardt, Pole-Poppenspärer-Stieg 12**, fragt an wie die steigende Zahl der Gymnasiumsschüler untergebracht werden soll und welches Konzept die Verwaltung und die Fraktionen haben um die „Schieflage“ zwischen Schülerzahlen und Raumsituation auszugleichen.

Für die Fraktionen antworten Herr Röhl (SPD), Frau Gutzeit (GALiN) und Herr Wochnowski (CDU).

Herr Bertram berichtet für die Verwaltung von den Anmeldezahlen.

**Frau Hamann, Christine-Teusch-Str.**, fragt an, warum die Vereinbarung von Beruf und Familie einfach ist wenn das Kind im Krippen- oder Elementaralter ist als mit Beginn der Schulzeit.

Frau Gattermann beantwortet diese Frage mit dem Hinweis auf die gesetzlichen Regelungen für Kinder von 0-3 Jahren und von 3 Jahren bis Schuleintritt, für Schulkinder bestehen diese nicht.

**Frau Schmieder, Rembrandtweg**, fragt an, wo die Stadt kurzfristig die Möglichkeit sieht Hortplätze zur Verfügung zu stellen.

Frau Gattermann weist auf die eingeschränkten Kapazitäten hin und bekräftigt, dass es keinen gesetzlichen Anspruch auf einen Hortplatz gibt.

Eine weitere Frage ist, warum die Modulbetreuung nicht weiter ausgebaut wird. Wenn es an dem fehlen von Räumlichkeiten in den Kitas liegt, könnten andere stadteneigene Gebäude in Anspruch genommen werden (z.B. AWO, Sitzungsräume).

Frau Gattermann weist auf gesetzliche Vorgaben zum Betrieb einer Kindertagesstätte oder eines Hortes hin.

Des weiteren fragt sie an, ob bei der Sporthallenzeitenvergabe die Bedürfnisse der Kindertagesstätten berücksichtigt werden.

Herr Bertram antwortet, dass Bedarfe der Kitas berücksichtigt werden.

**Frau Itzke, Hermelinweg 6**, teilt mit, dass auf Nachfrage beim Verein Tagespflege lediglich eine Tagesmutter für den Bereich der GS Heidberg, die fußläufig zu erreichen ist, zur Verfügung steht. Welche Betreuungserweiterungen, z.B. Neubau, stellt sich die Politik vor.

Auf diese Frage antworten von den Fraktionen Herr Wochnowski (CDU), Frau Strommer (FDP), Frau Gutzeit (GALiN) und Herr Krebber (SPD).

**Frau Mecking, Op de Wisch 16**, fragt die Fraktionen was die Eltern tun können um die Politik zu unterstützen damit mehr Hortplätze zur Verfügung gestellt werden.

Hierauf antworten Herr Krebber (SPD), Frau Gutzeit (GALiN), Frau Strommer (FDP) und Herr Wochnowski (CDU).

**Frau Heidemann, Lütjenmoor 50**, fragt an warum eine flexible Betreuung nicht möglich ist (z.B. 2 Kinder mit je 2,5 Betreuungstagen) ?

Frau Gattermann nimmt mit dem Hinweis auf mögliche praktische Probleme Stellung.

Des weiteren teilt Frau Heidemann mit, dass den Fraktionsvorsitzenden eine Argumentenliste zu dem TOP „Betreuung im Elementarbereich der Kindertagesstätten“ zugesandt wurde.

Den Vertretern der SPD liegt dieses Schreiben zur Zeit noch nicht vor.

Herr Hagemann teilt mit, dass die Verfasser dieser Argumentenliste von der CDU-Fraktion zu einem Gespräch am 16.04.2007 eingeladen werden.

**Frau Abbassi, Quickborner Str. 99**, fragt, warum der Tagesordnungspunkt nicht auf der heutigen Tagesordnung steht und ob die Möglichkeit besteht, dass eine Beschlussfassung hierzu nicht mehr erfolgt.

Herr Hagemann beantwortet diese Frage.

Frau Abbassi übergibt dem Ausschussvorsitzenden eine Unterschriftensammlung sowie einzelne Stellungnahmen von Eltern der städt. Kindertagesstätte Storchengang zum Thema Schließzeiten.

Die Verwaltung wird diese vielfältigen und an die Fraktionen verteilen.

**Frau Swierski, Norderstr. 17**, fragt an, wann die geplanten Ganztagschulen eingeführt werden. Vor fünf Jahren wurden einige Hortplätze in Elementarplätze umgewandelt mit dem Hinweis auf Einführung der Ganztagschule. Wenn es die Ganztagschulen nun nicht gibt, kann das hierfür geplante Geld für die Schaffung neuer Plätze zur Verfügung gestellt werden.

Herr Dr. Freter erläutert den Hintergrund. Alle Grundschulen sind verlässlich und an jeder Grundschule gibt es eine Form der Schulkindbetreuung.

**Frau Plambeck, Wilstedter Weg 37**, gibt ergänzend zur von Frau Heidemann angesprochenen Argumentenliste einige Punkte zu bedenken (**s. Anlage 1**).

**Frau Sprengel, Marommer Str. 5**, fragt nach der Nutzung leerstehender Schulräume.

Herr Dr. Freter beantwortet die Frage dahingehend, dass dies durchaus eine Möglichkeit sei, jedoch auch die Grundschulen mehr und Mehr Nachmittagsangebote vorhalten.

Frau Sprengel fragt, wie sich die Nachfrage und das Angebot an Hortplätzen in Zahlen ausdrückt.

Frau Gattermann antwortet, dass die Hortplätze für das nächste Schuljahr noch nicht vergeben sind. Es zeichnet sich aber ab, dass nicht alle Kinder versorgt werden können.

**Frau Helms, Pellwormstr. 54**, gibt zu Bedenken, dass die Eltern sich nunmehr aufgrund fehlender Familienpolitik selbst engagieren sollen.

Herr Dr. Freter nimmt hierzu Stellung. In allen Formen der Schulkindbetreuung (Horte, Modulbetreuung, Schulverein) findet eine engagierte und professionelle Betreuung der Kinder statt.

**Herr Reimann, Danziger Str. 5**, fragt an, wann der Ausschuss sich das letzte Mal „freiwillig“ in den Kindertagesstätten mit den Leitungen in Verbindung gesetzt hat, um bestimmte Problematiken zu diskutieren.

Herr Hagemann und Herr Wochnowski beantworten diese Frage.

**TOP 4:  
Kinder- und Jugendbeirat  
- ständiger Besprechungspunkt -**

Der anwesende Vertreter des Kinder- und Jugendbeirates teilt mit, dass die Homepage erstellt wurde und ca. Mitte April/Mai online gestellt wird.

Des weiteren weist er auf die Raumsituationen an den Gymnasien hin.

**TOP 5: B 07/0092  
Offene Ganztagschule Schulzentrum-Nord**

Zu diesem Punkt begrüßt Herr Hagemann Herrn Voss und Frau Schiewe vom Architekturbüro Voss sowie Frau Barein und die Herren Rickers und Wessel vom Amt für Gebäudewirtschaft.

Des weiteren werden Frau Leopold, Schulleiterin Lessing-Gymnasium und Herr Krenz, Schulleiter Realschule Friedrichsgabe, begrüßt.

Auf Nachfrage teilt Herr Voss mit, dass ein nachträglicher Bau des Obergeschosses Mehrkosten von ca. 60.000 – 70.000 € mit sich bringen würde. Zudem würde der neue Mehrzweckraum durch die Dachöffnung belastet werden.

19.42 – 19.50 Uhr: Sitzungsunterbrechung

Die Fraktionen der CDU und SPD stellen einen gemeinsamen Änderungsantrag :

Beschlussvorschlag:

- 1) Der Ausschuss für junge Menschen nimmt die vorgestellte und abgestimmte Planung des Mehrzweckraumes zur Kenntnis
- 2) Der Ausschuss für junge Menschen bittet die Verwaltung, die vorgestellte Planung um ein Obergeschoss mit einem zusätzlichen Kostenvolumen in Höhe von ca. 525.000,- EUR zu ergänzen.
- 3) Die Angelegenheit wird bis zur Sitzung des Ausschusses für junge Menschen am 18.04.2007 zurückgestellt.

**Abstimmung: einstimmig**

**TOP 6:  
Kindertagesstättenbedarfsplanung  
Maßnahmen zur Umsetzung der Versorgungsziele 2011**

Frau Gattermann verteilt als Ergänzung zur Vorlage M 07/0057 vom 21.02.2007 eine Aufstellung über die Auswirkungen auf das Platzangebot nach den Beschlussvorschlägen der Verwaltung aus der Sitzung am 21.02.2007 und den folgenden Punkten 6.1 bis 6.4 (s. **Anlage 2**).

**TOP 6.1: B 07/0058  
Kindertagesstättenbedarfsplanung - Diakonisches Werk  
Kindertagesstätte an der Christuskirche Garstedt**

**Beschlussvorschlag**

Der Ausschuss für junge Menschen befürwortet die Schließung der Kindertagesstätte des Diakonischenwerkes in der Tannenhofstraße zum Kindertagesstättenjahr 2008/2009 und die Eröffnung einer neuen Kindertagesstätte im geplanten Integrationszentrum für Jung und Alt an der Christuskirche in der Kirchenstraße 12. Es werden dort drei Krippengruppen und drei Integrationsgruppen angeboten. Die Verwaltung wird gebeten, die erforderlichen zusätzlich benötigten finanziellen Mittel für die Betriebskostenförderung in Höhe von 78.694,73 € (2008) bzw. 197.053,71 € (2009) in den Entwurf für den Doppelhaushalt 2008/2009 aufzunehmen.

**Abstimmung: 11 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung**

**TOP 6.2: B 07/0059  
Kindertagesstättenbedarfsplanung - Norderstedter Verein der Kinder wegen  
Neubau des Schülersgartens**

Frau Ehrenfort stellt den Antrag, den Beschlussvorschlag um eine Krippengruppe zu erweitern.

**Abstimmungsergebnis: 4 Ja-Stimmen, 7 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung**

Damit ist der Antrag abgelehnt.

**Beschlussvorschlag**

Der Ausschuss für junge Menschen bittet den Vorstand des Vereins der Kinder wegen, bis spätestens 01.04.07 einen neuen Antrag für einen Neubau des „Schülersgartens“ auf dem Grundstück „Heidberg 89“ zu stellen. Dabei soll das bisherige Platzangebot um eine Hortgruppe erweitert werden. Der bisher von Verein vorgesehene Neubau mit zusätzlich zwei Krippengruppen sowie einer Mensa/Küche und eines Gemeinschaftsraums mit der Schule werden vom Ausschuss nicht befürwortet.

Gleichzeitig wird die Verwaltung gebeten, die genauen Kosten für den Abriss der alten Container sowie die Aufstellung einer neuen mobilen Einrichtung zu ermitteln. Dabei ist die Erweiterung der Einrichtung um eine Hortgruppe einzukalkulieren.

Dem Ausschuss ist vor der Erstellung des Entwurf für den Doppelhaushalt 2008/09 eine neue, entsprechende Beschlussvorlage vorzulegen.

**Abstimmung: 10 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen**

**TOP 6.3: B 07/0100**

**Kindertagesstättenbedarfsplanung Ev.luth. Johannes-Kirchengemeinde  
Friedrichsgabe  
Ev. Kindertagesstätte Johannes-Friedrichsgabe**

**Beschlussvorschlag**

Der Ausschuss für junge Menschen befürwortet die Schaffung einer neuen Krippengruppe in der ev. Kindertagesstätte Johannes-Friedrichsgabe zum Kindergartenjahr 2009/2010. Die Verwaltung wird gebeten, die erforderlichen zusätzlich benötigten finanziellen Mittel für die Betriebskostenförderung in Höhe von 47.500 € (2009) in den Entwurf für den Doppelhaushalt 2008/2009 aufzunehmen. Für die für die Umwandlung erforderlichen Investitionen sind von der Kirchengemeinde spätestens bis zum 15.10. 2008 konkrete Anträge zu stellen.

**Abstimmung: 11 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung**

**TOP 6.4: B 07/0101**

**Kindertagesstättenbedarfsplanung Ev.-luth. Kirchengemeinde Harksheide-Falkenberg  
Ev. Kindertagesstätte Falkenberg**

**Beschlussvorschlag**

Der Ausschuss für junge Menschen befürwortet die Schaffung einer neuen Familiengruppe in der ev. Kindertagesstätte Harksheide-Falkenberg zum Kindergartenjahr 2008/2009 zugunsten von zwei Elementargruppen. Die Verwaltung wird gebeten, die erforderlichen zusätzlich benötigten finanziellen Mittel für die Betriebskostenförderung in Höhe von 16.000 € (2008) bzw. 32.000 € (2009) in den Entwurf für den Doppelhaushalt 2008/2009 aufzunehmen. Für die für die Umwandlung erforderlichen Investitionen sind von der Kirchengemeinde spätestens bis zum 15.10. diesen Jahres konkrete Anträge zu stellen.

**Abstimmung: 11 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung**

**TOP 7:  
Berichte und Anfragen - öffentlich**

**TOP 7.1:  
Örtlicher Träger der öffentlichen Jugendhilfe**

Herr Dr. Freter berichtet von einem Schreiben des Ministeriums für Soziales, Gesundheit, Familie, Jugend und Senioren in dem die Stadt Norderstedt zum örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe bestimmt wurde (**s. Anlage 3**).

**TOP 7.2:  
Licht-Blick**

Herr Dr. Freter gibt den Jahresbericht 2006 des Licht-Blick als **Anlage 4** zu Protokoll.

**TOP 7.3:  
Kita der Albert-Scheitzer-Kirchengemeinde**

Frau Gattermann berichtet, dass im Albert-Schweitzer-Kindergarten im Schulweg 30 am 09.02.2007 die Heizungsanlage ganz ausgefallen war. Nach Begutachtung durch eine Fachfirma hat die Albert-Schweitzer-Kirchengemeinde mit Schreiben vom 12.02.2007 einen Dringlichkeitsantrag für den Einbau einer neuen Heizungstherme gestellt. Hierfür hat sie einen Investitionskostenzuschuss in Höhe von 4.715,78 € erhalten.

**TOP 7.4:  
Einschulungstermine und -zahlen**

Herr Bertram gibt als **Anlage 5** eine Übersicht der Einschulungstermine und voraussichtlichen Einschulungszahlen für das Schuljahr 2007/2008 zu Protokoll.

**TOP 7.5:  
Kita-Beiräte der nichtstädtischen Träger**

Frau Gattermann berichtet, dass der Punkt fehlende Einladungen zu den Kita-Beiräten auf einem Treffen mit den nichtstädtischen Trägern von Kindertagesstätte thematisiert wurde

Die Träger ihrerseits berichteten von der Nichtteilnahme einzelner städtischer Vertreter.

**TOP 7.6:  
IGS Lütjenmoor**

Herr Bertram gibt als **Anlage 6** das Aufnahmeprotokoll zum Stand der Anmeldungen in die Orientierungsstufe zum Schuljahr 2007/2008 an der IGS Lütjenmoor zu Protokoll.

**TOP 7.7:**  
**Norderstedter Sport- und Freizeitverein**

Herr Hagemann berichtet von einem Schreiben des Norderstedter Sport- und Freizeit-Verein in dem von Schwierigkeiten der Nutzung des Moorbeksportplatzes durch die Footballer des SV Friedrichsgabe berichtet wird (**s. Anlage 7**).

Herr Dr. Freter nimmt hierzu mündlich Stellung.